

# medi post

Informationen für Gesundheit und Wohlbefinden

Zum Mitnehmen

Ausgabe 1  
Frühling / Sommer 2015

Schneller wieder fit nach Sportverletzungen

## Levamed stabili-tri: Hilfe für das Sprunggelenk



### Freizeit und Wettkampf

Die richtigen Hilfsmittel  
für Sportler.

### Vital und attraktiv

Kompression für fitte Venen  
und leichte Beine.

### Funktional und vielseitig

medi Schuhe – jetzt mit  
neuer Sandale.



## Liebe medi post Leserinnen und Leser,

wir haben uns zum Jahresbeginn viel vorgenommen: mehr Entspannung, öfter das Handy ausschalten, weniger Stress im Job, mehr Harmonie in der Familie und Zeit für Freunde stehen auf der Skala der guten Vorsätze ganz oben. Und dazu kommt der Klassiker: Mehr auf die Gesundheit achten, sich öfter

bewegen und bewusster essen. Bei medi steht das Thema Gesundheit im Fokus. Wir entwickeln und feilen immer an neuen Produkten und denken dabei auch daran, Bewährtes zu optimieren. medi bietet Ihnen modernste Hilfsmittel mit Zusatznutzen und Komfort: So ist der Kompressionsstrumpf **mediven comfort** neben der zuverlässigen medizinischen Wirkung anschmiegsam, weich und dadurch leichter anzuziehen. Die medi Schuhe bieten besonders hohe Qualität für mehr Sicherheit und Komfort. Und unsere Sprunggelenkorthese **Levamed stabili-tri** wurde ganz aktuell mit einem renommierten Design-Award ausgezeichnet. Wir wollen, dass medi Produkte auch richtig gut aussehen und Sie sich damit selbstbewusst und sicher fühlen, wenn es um Ihre Gesundheit geht.

### Bitte besuchen Sie medi auch im Internet

Auf [www.ifeelbetter.com](http://www.ifeelbetter.com) finden Sie ausführliche Informationen zu vielen Gesundheitsthemen, zur medi Produktpalette und eine Übersicht der medi Fachhändler in Ihrer Nähe. Für Menschen mit Beinamputation bietet das Portal [www.stolperstein.com](http://www.stolperstein.com) Wissenswertes und nützliche Services. Der Internetauftritt wurde komplett überarbeitet und präsentiert sich mit erweiterten Inhalten im frischen Design.

Diskutieren Sie bitte mit auf [www.facebook.medide](http://www.facebook.medide) oder informieren Sie sich über das medi Hilfsprojekt auf dem Blog [www.mediforhelp.com](http://www.mediforhelp.com). Und wer noch mehr über medi wissen möchte, findet auf [www.medicorporate.com](http://www.medicorporate.com) interessante Fakten zur medi Unternehmensgeschichte, zu Auszeichnungen unserer Produkt-Innovationen und vieles mehr.

Ihre Miriam Schmitt

Leitung Unternehmenskommunikation Medical

## Wissen testen und gewinnen Viel Glück beim medi post Gewinnspiel!

Gewinnen mit **mediven Trendfarben:**  
Zalando Gutscheine auf [www.ifeelbetter.com](http://www.ifeelbetter.com)

1. Mit welchem Preis wurde die Levamed stabili-tri für ihr Design ausgezeichnet?
2. Welche Heilungsphasen durchläuft das Sprunggelenk bis zur ursprünglichen Mobilität?
3. In welchen Farben gibt es den Reiestrumpf **medi travel men**?
4. Mit welcher Bandage unterstützt der Extremsportler Stephan Siegrist sein Handgelenk?
5. Wie heißt die neue Sandale von medi?

medi post verlost drei Reisetaschen **reisenthel allrounder L special edition folklore** und sechs **reisenthel cityshopper aubergine**, zwölf Mal den Reiestrumpf **medi travel** und zwölf Hautpflege-Pakete.

Alle Antworten finden Sie in der medi post. Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit Ihren Lösungen unter dem Stichwort „medi post – Gewinnspiel“. Bitte vermerken Sie Ihren Gewinnwunsch.

**Einsendeschluss: Dienstag, 30. Juni 2015**  
(Teilnahmebedingungen: [www.medide/teilnahme](http://www.medide/teilnahme))





Sportverletzungen: Das Sprunggelenk ist am häufigsten betroffen

## Schneller wieder mobil mit Levamed stabili-tri

Die häufigste Sportverletzung im Profi- und Freizeitsport betrifft das Sprunggelenk (GOTS Expertenmeeting 2012, S. 43-56). Damit sind oft Bänderdehnungen oder -risse verbunden. Unbehandelt kann das Gelenk chronisch instabil werden. Bei einem Bänderriss wurde der Fuß früher über einen langen Zeitraum ruhiggestellt, heute geht die moderne Sportmedizin neue Wege.

Die neue Levamed stabili-tri\* ist modular aufgebaut. Sie besteht aus der Orthese mit kompressivem Gestrick, dem Stabilisierungselement und einem Gurtband. Ganz aktuell wurde die Levamed stabili-tri mit dem iF DESIGN AWARD 2015 ausgezeichnet. Die Orthese gibt während der Therapie die passende Stabilität und unterstützt den phasenweisen Heilungsverlauf, um schneller wieder mobil zu werden.



### Sprunggelenkverletzung – wieder mobil in drei Phasen

#### Die Akutphase – meist Tag 0 bis 3

Das Sprunggelenk muss ruhiggestellt und entlastet werden. Die Orthesenzunge kann besonders weit geöffnet und die Levamed stabili-tri möglichst schmerzfrei angelegt werden. Die Kreuzschnürung mit Klickösen sorgt für die sichere Fixierung. Sie reguliert den Druck und gibt gemeinsam mit dem Gurtband den notwendigen Halt. Die Außenbänder sind bei Sprunggelenkverletzungen besonders häufig betroffen. Das Stabilisierungselement entlastet die verletzten Bänder an der Außenseite des Fußes. Die Kompression kann Schwellungen abbauen, Schmerzen lindern und den Heilungsprozess der Bänder unterstützen.

#### Die frühe Heilungsphase – meist Tag 4 bis 28

Das Stabilisierungselement wird entfernt und das Sprunggelenk erhält erste Bewegungsfreiheit. Jetzt sorgen das kompressive Gestrick, die Orthesenzunge und das Gurtband für den notwendigen Halt bei Physiotherapie und leichten Aktivitäten (beispielsweise Radfahren, Walking). Diese sollten nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen. Die Bewegung fördert die muskuläre Stabilität und Schwellungen können schneller abklingen.

#### Die Ausheilungsphase – meist 4. bis 12. Woche

Hat sich das Sprunggelenk weiter stabilisiert, wird auch das Gurtband entfernt. Das kompressive Gestrick und die Orthesenzunge unterstützen das Gelenk. Während des Heilungsverlaufes verbessern sich dadurch Beweglichkeit, Koordination und Kraft. Schritt für Schritt kehrt so die ursprüngliche Mobilität zurück.

Levamed stabili-tri kann bei Notwendigkeit vom Arzt verordnet werden. Im medizinischen Fachhandel wird sie angepasst.

#### Kostenlos anfordern

Ratgeber Bänderverletzungen am Sprunggelenk mit Übungsposter

medipost@medi.de, Telefon 0921 912-750  
www.ifeelbetter.com > Service > Infomaterial

#### Surftipp

Levamed stabili-tri in der Anwendung:  
www.videoclips.medi.de

\*Auch in Österreich erhältlich.

# Die richtigen Hilfsmittel für Sportler

**Die Gesundheit ist das A und O für Sportler. Nur so kann Höchstleistung erzielt werden. Verletzungen werfen Trainingspläne durcheinander, verzögern die Vorbereitung auf Turniere und werden zum entscheidenden Wettbewerbsnachteil. Viele Sportler nutzen deshalb in der Trainingsphase medizinische Hilfsmittel, um ihren Körper zu schonen, Verletzungen vorzubeugen und die Regeneration zu fördern.**

Medizinische Hilfsmittel geben dem Sportler Stabilität und das Gefühl von Sicherheit. Nur so kann er sich ganz auf die sportlichen Leistungen konzentrieren. Gerade nach Verletzungen. Sie unterstützen den Körper, wenn seine Leistungsfähigkeit erst wieder Schritt für Schritt aufgebaut werden muss – und geben auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zurück. Beispiel medi Bandagen\*: Sie wirken einerseits durch integrierte Silikonpelotten, die in der Bewegung einen Massageeffekt erzeugen und damit den Abbau von Schwellungen fördern. Andererseits beeinflusst die Kompression die Eigenwahrnehmung des Körpers. Dies gibt dem Sportler Halt und Sicherheit während des Bewegungsablaufs. Darüber hinaus mobilisiert der Druck des Gestricks viele Hautrezeptoren, die als „Hilfsmelder“ arbeiten, beispielsweise im Dienste der Gelenksicherung. Dies führt zu einer besseren muskulären Steuerung und unterstützt die Gelenke.

## Surftipp

Lesen Sie hier, warum auch die Sportler des DSV (Deutscher Ski Verband) und die Bundesligisten der medi bayreuth Basketballer auf medi Bandagen vertrauen. [www.medi-corporate.com](http://www.medi-corporate.com) > Unternehmen > Sponsoring.

## Kostenlos anfordern

Ratgeber zur Therapie mit Bandagen

[medipost@medi.de](mailto:medipost@medi.de)  
Telefon 0921 912-750  
[www.ifeelbetter.com](http://www.ifeelbetter.com) > Service > Infomaterial

Bandagen in der Anwendung

[www.videoclips.medi.de](http://www.videoclips.medi.de) > Produktbereich Rücken / Gelenke

\*Auch in Österreich erhältlich.

## Mit medizinischen Hilfsmitteln ganz nach oben



schmerzt das Handgelenk bei längerer Belastung. „Insbesondere beim Mountainbiken oder bei Seitwärtsbelastungen während meiner Skitouren treten immer wieder Beeinträchtigungen auf. Durch das Tragen der Handgelenkbandage Manumed active\* erhalte ich eine sehr gute Entlastung und habe entsprechend weniger Beschwerden“, so Stephan Siegrist. „Zudem wirkt die Dämpfung der zu erwartenden Arthrose entgegen.“

Eine weitere Verletzung, verursacht durch einen Steinschlag beim Klettern, kostete ihn 2005 beinahe seine Karriere als Bergsteiger. „Ich trug mehrere Verletzungen davon, wobei der Trümmerbruch des unteren Sprunggelenks die massivste war“, sagt Siegrist. Es dauerte über sechs Monate, bis er sich von diesem Vorfall einigermaßen regeneriert hatte. Heute ist es immer noch diese Verletzung, die ihn ohne Hilfsmittel beim Training oder auf Expeditionen am meisten beeinträchtigt.

„Zur Unterstützung und Entlastung nutze ich deshalb die Sprunggelenkbandage Levamed\*. Ich kann sie angenehm in den verschiedensten Schuhen tragen. Die Bandage gibt mir die nötige Stabilität sowohl beim Trekking als auch auf der Highline“, erklärt Stephan Siegrist.



Der Schweizer Stephan Siegrist ist Extrempinist und einer, der schon zahlreiche Verletzungen in seiner Karriere erlebt hat. Bei einem Verkehrsunfall im Jahr 1999 zog er sich beispielsweise eine schwere Handverletzung zu. Doch trotz des gelungenen Eingriffs





Harte Fakten – weiche Strümpfe

## Kompressionsstrümpfe entlasten bei schweren Beinen

**Bei 90 Prozent der Menschen in Deutschland ist das Venensystem beeinträchtigt.<sup>1</sup> Das kann sich chronisch durch müde, geschwollene Beine oder Krampfadern zeigen sowie akut durch eine Thrombose.**

Varizenoperationen zählen zu den häufigsten Eingriffen, die in Deutschland durchgeführt werden (Varizen = Krampfadern). Frauen sind im Vergleich zu Männern häufiger betroffen.<sup>2</sup> Wer sich regelmäßig bewegt, oft die Beine hochlegt, auf sein Gewicht achtet und Strümpfe mit Kompression trägt, hat schon viel richtig gemacht, um die Venengesundheit zu fördern. Mit medizinischen Kompressionsstrümpfen, wie dem mediven comfort, können Betroffene das Thromboserisiko senken, Krampfadern vorbeugen und dafür sorgen, dass das Venenleiden nicht weiter fortschreitet.

### Weich, einfach an- und auszuziehen und so anschmiegsam

Fakt ist: Nahezu die Hälfte der Patienten bricht nach der ersten Strumpfversorgung die Kompressionsherapie ab (Umfrage Gesellschaft für Konsumforschung 2008). medi hat verstanden, dass sich viele Venenpatienten einen besonders weichen, anschmiegsamen Strumpf

wünschen und empfiehlt den mediven comfort. Er ist traumhaft weich und lässt sich leichter selbstständig an- und ausziehen. mediven comfort pflegt trockene, raue Haut mit Lanolin. Der natürliche, sanfte Wirkstoff hat sich seit vielen Jahrzehnten in der Babypflege bewährt. Die pflegende Schutzwirkung des Strumpfes bleibt auch nach 100 Wäschen noch erhalten. Bei der Strumpfhose formt das Komfortleibteil sanft eine schöne Silhouette. Für ein angenehmes Laufgefühl sorgt die doppelt gestrickte Komfortsohle.

mediven comfort ist in sechs Farben und in den Kompressionsklassen 1 und 2 als Knie- und Schenkelstrumpf sowie als Strumpfhose erhältlich.

### Wie funktioniert ein medizinischer Kompressionsstrumpf?

Medizinische Kompressionsstrümpfe sind die Basistherapie bei Venenleiden. Der Arzt kann sie bis zu zweimal jährlich verordnen, im medizinischen Fachhandel werden sie angemessen. Der Kompressionsstrumpf verengt durch den definierten Druck die ausgeleiterten Venen. Die innenliegenden Klappen können wieder schließen und das Blut besser zum Herzen transportieren. Bewegung ist wichtig: Die Venen sind in Muskeln eingebettet,

bei jedem Schritt drücken sie auf die Venen und unterstützen den Pumpvorgang zum Herzen. Die Venen werden entlastet, Schwellungen gelindert und die Beine entspannen wohltuend.

Medizinische Kompressionsstrümpfe gibt es neben dem mediven comfort auch in weiteren Qualitäten für Damen und Herren und in den Trendfarben der Saison\*. Die Qualitäten mediven elegance\* und mediven plus\* können mit Designs aus Swarovski® Markenkristallen<sup>3</sup> veredelt werden. Die ausführliche Beratung gibt es im medizinischen Fachhandel.

<sup>1</sup> Rabe, E. et al (2003): Bonner Venenstudie der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie, in: Phlebologie, 32, 1-14

<sup>2</sup> Statistisches Bundesamt, www.destatis.de

<sup>3</sup> Swarovski® ist eine eingetragene Handelsmarke der Swarovski AG

### Kostenlos anfordern

Der Ratgeber „Alles Wissenswerte zum Kompressionsstrumpf“

Broschüre „Göttlich schön. Die neuen mediven Trendfarben“

medipost@medi.de  
Telefon 0921 912-750  
www.ifeelbetter.com > Service > Infomaterial

\*Auch in Österreich erhältlich.

# Hautpflege: wichtiger Therapie-Baustein für Lymphpatienten



**Der Dermatologe Prof. Dr. med. Markus Stücker beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den besonderen Herausforderungen der Hautpflege von Lymphpatienten. Er ist Präsident der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie, Geschäftsführer der Direktor der Klinik für Dermatologie der Ruhr-Universität Bochum sowie leitender Arzt des Venenzentrums Bochum.**

## Herr Prof. Dr. Stücker, wie wichtig ist die Hautpflege für die Lymphpatienten?

Die Hautpflege ist eine wichtige Säule in der Therapie. Neben der Kompression, der manuellen Lymphdrainage, der maschinellen Lymphdrainage und der Bewegungstherapie gehört sie zu den Grundlagen der erfolgreichen Lymphtherapie. Bei der Versorgung mit Kompressionsstrümpfen und -bandagen wird die Haut auch immer mechanisch belastet. Dabei kann es zu Trockenheit, Juckreiz und entzündlichen Veränderungen kommen. Wird die Haut immer trockener, entstehen unter Umständen kleine Einrisse, durch die auch Bakterien eindringen und Erysipele (Wundrose) entstehen können. Darüber hinaus neigt die Haut von Lymphpatienten durch den Lymphstau dazu, stärker zu schuppen oder zu verhornen. So sinkt die Hautelastizität und gleichzeitig ist die Haut verletzlicher.

## Was ist bei der Hautpflege für Lymphpatienten zu beachten, besonders hinsichtlich der Inhaltsstoffe?

Wichtig ist eine regelmäßige Hautpflege. Patienten sollten Präparate wählen, die für sie angenehm zu handhaben sind, so dass sie wirklich jeden Tag angewendet werden. Idealerweise wird die Haut am Abend gepflegt, nachdem die Kompressionsstrümpfe ausgezogen wurden. Das Produkt sollte möglichst wenige Inhaltsstoffe enthalten, um allergische Reaktionen zu vermeiden. Ein wichtiger Bestandteil ist Harnstoff, auch Urea genannt. Fünf bis zehn Prozent sollte der Anteil am Hautpflegeprodukt ausmachen.

## Seife ist in der Regel für die Hautpflege bei Lymphpatienten eher ungeeignet, oder?

Baden oder übermäßiges Waschen entzieht der Haut immer Fett.

Auch dann, wenn rückfettende Seifen oder Körperwaschmittel angewendet werden. Deshalb rate ich Lymphpatienten eher zum Duschen.

## Sind Lymphpatienten beim Thema Pflege im medizinischen Fachhandel gut beraten?

Ja, dort klärt man genau auf, wie die Haut während der Kompressionstherapie gepflegt werden sollte. Die Fachhändler haben in aller Regel Hautpflegepräparate im Angebot, die auf die besonderen Ansprüche der Lymphtherapie mit Kompressionsstrümpfen abgestimmt sind. Der Patient sollte sich, wenn er Kompressionsstrümpfe erhält, auch zur korrekten Hautpflege beraten lassen. Nur mit der richtigen Hautpflege ist die Therapie komplett.

## Was können Patienten noch für ihre Haut tun?

Im Winter ist unsere Haut durch die trockene Heizungsluft empfindlicher, da empfehle ich eine besonders intensive Pflege. Im Sommer hingegen schwitzen wir eher. Die Kompressionsstrümpfe können auch dann getragen werden, da die modernen Strumpftextilien in aller Regel atmungsaktiv sind. Bei sehr großer Hitze schaffen Kühl-Akkus auf den Strümpfen, feuchte Umschläge oder das Befeuchten der Strümpfe Erleichterung. Mit zunehmendem Alter wird die Haut trockener und produziert weniger Fett. Oft geht ein Lymphödem mit Übergewicht einher. Gerade diese Patienten müssen sich bemühen, die Füße und Unterschenkel anzusehen. Es ist sinnvoll, jeden Tag zu schauen, ob die Haut eine normale Farbe hat oder ob sich Schuppen und kleine Risse zeigen. Mit der Zeit können sich Allergien bilden und Juckreiz sowie Rötungen verursachen. Wer sicher gehen will, sollte beim Dermatologen einen Allergietest durchführen lassen.

## Herr Prof. Dr. Stücker, vielen Dank für das Interview.

Mehr Informationen: [www.venenzentrum-uniklinik.de](http://www.venenzentrum-uniklinik.de)

### Kostenlos anfordern

Ratgeber „Stau im Gewebe“ mit vielen Informationen zu Ödemerkrankungen, zur Kompressionstherapie und zur medizinischen Pflege für die Haut\*

[medipost@medi.de](mailto:medipost@medi.de)  
Telefon 0921 912-750  
[www.ifeelbetter.com](http://www.ifeelbetter.com) > Service > Infomaterial

\*Auch in Österreich erhältlich.

Sicherer, leichter, länger laufen

## Die neuen medi Schuhe

### Die Sandale medi Summer Blue\*

Der Sommer kann kommen. Die Sandale ist ausgezeichnet rückenfreundlich, bietet viel Sicherheit und Komfort und ist auch für Prothesenträger geeignet. Die extrabreite, rutschhemmende ortho-tec® Sohle mit seitlichen Stützen und festem Mittelfußbereich stabilisiert den Fuß. Sie sorgt für eine gute Bodenhaftung und Trittsicherheit. Der medi Summer Blue ermöglicht komfortables Abrollen für harmonisches und kraftsparendes Gehen, auch auf unebenem Untergrund oder auf Asphalt. Seine hohen Dämpfungseigenschaften schonen den Rücken und die Gelenke. Die E-Lacing Zugschnürung wird mit einem Handgriff festgezogen und kann durch Schnürsenkel getauscht werden. Durch die offene Konstruktion bietet die Sandale ein angenehmes Fußklima. Die herausnehmbare Neopren-Einlegesohle ist einfach zu reinigen und trocknet schnell. Bei Bedarf kann sie durch eine geeignete orthopädische Einlage ersetzt werden.



### Der neue sportliche medi M-Lite GS\*

Jetzt ist auch das Nachfolgemodell des medi M-Lite, der medi M-Lite GS, erhältlich. Der Schuh präsentiert sich in trendigem Schwarz-Neongrün aus hautsympathischem, atmungsaktivem Air Mesh Obermaterial. Der medi M-Lite GS besitzt durch zwei variable Innensohlen noch mehr Volumen im Schuh. Die vier Millimeter starke EVA Sohle ist das Komfortelement und kann beschliffen werden. Die X-Static® Einlegesohle sorgt für bequemen, antibakteriellen Tragekomfort.



Bei Bedarf ist es möglich, die Einlegesohlen durch eine orthopädische Einlage zu ersetzen. medi M-Lite GS trägt ebenfalls das AGR Siegel für seine ausgezeichnete Rückenfreundlichkeit.



Mehr Informationen:  
[www.agr-ev.de](http://www.agr-ev.de)

#### Kostenlos anfordern

Broschüre medi Schuhe

Magazin stolperstein für Menschen mit Beinamputation mit Informationen zum Gehschul-Konzept

[medipost@medi.de](mailto:medipost@medi.de)  
Telefon 0921 912-750  
[www.ifeelbetter.com](http://www.ifeelbetter.com) > Service > Infomaterial

\*Auch in Österreich erhältlich.

### Das neue medi Gehschul-Handbuch „Fit mit Prothese“

Moderne Beinprothesen sind individuell auf die Bedürfnisse des Anwenders angepasst und tragen zu dessen Sicherheit und Mobilität bei. Richtiges Training und das Vertrauen in die prothetischen Passteile sind deshalb sehr wichtig. Die Gehschultrainerin Mandy Küsel hat gemeinsam mit medi ihre Konzepte und Erfahrungen in dem Gehschul-Handbuch „Fit mit Prothese“ mit einem umfangreichen Übungsprogramm veröffentlicht. Die oberschenkelamputierte Sportwissenschaftlerin leitet unter anderem die Gehschule für Beinamputierte in Magdeburg. Sie gibt ihr Wissen an Orthopädietechniker-, Physio-, Sport- und Ergotherapeuten weiter und bildet die Therapeuten zu Gehschultrainern aus. Das Handbuch richtet sich an Gehschultrainer und Beinprothesenträger. Anwender können nach der fachlichen Anleitung durch ihren Techniker, Therapeuten oder nach einem Gehschulseminar den Übungserfolg mit dem Handbuch vertiefen. Es ist im medizinischen Fachhandel erhältlich. Der korrekte Umgang mit der

Beinprothese, die Optimierung des Gangbildes und das Gleichgewichtstraining verbessern die Mobilität und steigern die Lebensqualität. Eine Übersicht der eingetragenen Gehschulen gibt es im Internet auf [www.stolperstein.com](http://www.stolperstein.com). Das Portal für Menschen mit Beinamputation und deren Angehörige ist jetzt mit erweiterten Informationsangeboten im neuen Design online.





Einfach. Unbeschwert. Unterwegs.

## Fröhliche Reise mit medi travel

Die Urlaubszeit steht vor der Tür. Beliebte Reiseziele sind das europäische Ausland und Fernreisen nach Nordamerika und Asien mit Flugzeiten von acht Stunden und länger. Der Sitzabstand im Flieger beträgt in der Touristenklasse nur 75 Zentimeter. Doch auch auf Reisen im Auto oder mit der Bahn ist das Platzangebot begrenzt und die Bewegungsfreiheit eingeschränkt.

Durch stundenlanges, beengtes Sitzen mit angewinkelten Beinen wird der Blutfluss in den Venen langsamer. Dann können auch Menschen mit gesunden Venen von müden, schweren Beinen und geschwollenen Füßen betroffen sein. Für sie gibt es die

Reisestrümpfe medi travel women und medi travel men. Die Strümpfe unterstützen die Blutzirkulation der Beinvenen. Die Reisestrümpfe können durch ihren definierten, von der Fessel in Richtung Knie abnehmenden Druckverlauf auch das Risiko einer Reisetrombose senken.<sup>1</sup>



### Entspannt auf Reisen mit medi travel women\* und medi travel men\*

- Die semitransparente Damenvariante medi travel women ist in den Farben Schwarz und Puder erhältlich. Das weiche Abschlussbündchen sorgt für angenehmen, zuverlässigen Halt.
- Die Ausführung für Herren medi travel men in den Farben Schwarz und Grau hat eine sportliche, dezente Rippenoptik. Das weiche, antistatische Material ist angenehm und komfortabel.
- Für die passende Größe werden im medizinischen Fachhandel der Fesselumfang und die Unterschenkelgröße gemessen. medi travel women und medi travel men sind elastisch und atmungsaktiv. Die Strümpfe sind jeweils in fünf Größen (S bis XXL) und zwei Längen (normal und kurz) erhältlich.

medi travel women und medi travel men – damit startet der Urlaub auf leichten, entspannten Beinen ab der ersten Minute. Der Schutzengel auf Reisen ist ausschließlich im medizinischen Fachhandel erhältlich und auch ein besonderer Geschenktipp für alle Weltenbummler und Reiselustigen.

### Fußnote

<sup>1</sup>Hsieh/Lee (2005): Graduated compression stockings as prophylaxis for flight-related venous thrombosis: systematic literature review, in: J Adv Nurs, 51, p. 83-98.

### Kostenlos anfordern

Broschüre Reisestrümpfe medi travel

medipost@medi.de  
Telefon 0921 912-750 [www.ifeelbetter.com](http://www.ifeelbetter.com) >  
Service > Infomaterial

\*Auch in Österreich erhältlich.

### Impressum

Herausgeber und  
Kontaktadresse für  
• medi post  
• Abo-Anforderung  
• Ratgeberbestellung  
• Gewinnspielteilnahme

medi GmbH & Co. KG  
medi post  
Verbraucherservice

Medicusstraße 1  
95448 Bayreuth

T 0921 912 750  
medipost@medi.de  
[www.ifeelbetter.com](http://www.ifeelbetter.com)

Teilnahmebedingungen  
Gewinnspiel / Veröffentlichung der Gewinner  
[www.medi.de/teilnahme](http://www.medi.de/teilnahme)

Verantwortlich  
Miriam Schmitt

Redaktion  
Anke Kerner

Bilder  
medi; [www.reisenthel.com](http://www.reisenthel.com)  
(reisenthel allrounder L  
special edition folklore und  
reisenthel cityshopper  
aubergine); [visualimpact.ch](http://visualimpact.ch) I  
Daniel Bartsch

Erscheinungsweise  
3 x / Jahr

Alle Ratgeber können kostenlos angefordert werden. Weitere Informationen gibt es im medizinischen Fachhandel. Die Inhalte wurden sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit / Vollständigkeit übernimmt medi keine Haftung.

Die nächste Ausgabe der medi post erscheint im Juli 2015.

### \*medi post Österreich

Liebe medi post Leserinnen und Leser in Österreich  
Die Angaben zur Verordnungsfähigkeit und Vergütung sind in Österreich abweichend.  
Bitte informieren Sie sich zu Sortiment und Details bei Ihrem medizinischen Fachhändler.

Bitte fordern Sie hier die Ratgeber an: 0512 579515, [vertrieb@medi-austria.at](mailto:vertrieb@medi-austria.at)

Die medi post wurde Ihnen überreicht von:

